



DUNCKER & HUMBLOT / MÜNCHEN
THERESIENHÖHE 3c

Ende November versenden wir:

WERNER SOMBART
Das Wirtschaftsleben
im Zeitalter des Hochkapitalismus

1.—3. Tausend

DER MODERNE KAPITALISMUS III. (SCHLUSS-) BAND

2 Halbbände zu je 500 Seiten, jeder Band broschiert 14.50 Mark, in Ganzleinen 17 Mark

1. Halbband gr. 8°, XXIV, 489 Seiten, November 1926

Der Bezug von Halbband 1 verpflichtet zur Abnahme des 2. Halbbandes (Schlußbandes), der zum gleichen Preis in der gleichen Stärke etwa Februar 1927 ohne weiteres nachgeliefert wird.

Sombarts großes Werk „Der moderne Kapitalismus“, eine systematische Darstellung des Wirtschaftslebens der europäischen Völker von seinen Anfängen bis zur Gegenwart, hatte in den beiden 2200 Seiten starken ersten Hauptbänden (in 4 Halbbänden in 10 unveränderten Auflagen seit 1917 erschienen) die vorkapitalistische Wirtschaft und den Frühkapitalismus behandelt. Dieses Werk wird nun durch den Dritten Band, die Schilderung des Zeitalters des Hochkapitalismus, auf imponierende Weise gekrönt. In 60 Kapiteln werden auf über 1000 Seiten die Grundlagen, der Aufbau und der Gang des ungeheueren Triebwerkes gezeigt, das man den modernen Kapitalismus zu nennen gewohnt ist. Der folgende Inhaltsauszug aus den 60 Kapiteln soll einen Begriff von der Vielgestaltigkeit des mächtigen gelehrten Werkes geben, das zugleich auch eine verständlich und packend geschriebene Kulturgeschichte für den Nichtfachmann ist.

DIE 60 KAPITEL DES WERKES

A. Die Grundlagen

a) Die treibenden Kräfte: 1. Die Bedeutung des kapitalistischen Unternehmens — 2. Die neuen Führer. — 3. Die Entfaltung der wirtschaftlichen Energie — b) Der Staat: 4. Das Wesen des modernen Staates — 5. Die innere Wirtschaftspolitik — 6. Die äußere Wirtschaftspolitik — c) Die Technik: 7. Der neue Geist — 8. Der neue Weg — 9. Die ökonomische Bedeutung der modernen Technik.

B. Der Aufbau

a) Das Kapital (Theorie — Geldkapital — Sachkapital): 10. Begriff und Wesen des Kapitals — 11. Die Arten des Kapitals — 12. Die Verwertung des Kapitals — 13. Die Entstehung des Geldkapitals im allgemeinen — 14. Der Kredit und seine Entwicklung — 15. Die Bedeutung des Kredits für die kapitalistische Wirtschaft — 16. Grundsätzliches über das Sachkapital — 17. Die Entfaltung der Produktion — 18. Die Mobilisierung der Güterwelt — b) Die Arbeitskräfte (Typologie der Bevölkerungstheorien — Beschaffung der Arbeitsmasse — Anpassung der Bevölkerungsmassen an die Bedürfnisse des Kapitalismus): 19. Die naturalistische Theorie — 20. Die ökonomische Theorie — 21. Die soziologische Theorie — 22. Die unfreien Arbeitskräfte — 23. Die freie Zuschußbevölkerung — 24. Die freie Überschußbevölkerung — 25. Die örtliche Anpassung — 26. Die technische Anpassung — 27. Die ökonomische Anpassung — c) Der Absatz: 28. Zur theoretischen Besinnung — 29. Die exogene Nachfrage — 30. Die endogene Nachfrage.

C. Der Hergang

a) Die Elemente des wirtschaftlichen Prozesses: 31. Die Elemente der Bedarfsbildung — 32. Die Elemente der Marktbildung — 33. Die Elemente der Betriebsbildung — b) Die Bewegungsformen des wirtschaftlichen Prozesses: 34. Die Konkurrenz — 35. Die Konjunktur — 36. Die Gleichförmigkeit — c) Die Gestaltung des wirtschaftlichen Prozesses in der Geschichte: 37. Die Träger des Bedarfs — 38. Die Art und Weise der Bedarfsbefriedigung — 39. Die Artbeschaffenheit der Güter — 40. Erweiterung und Erhaltung des Marktes — 41. Die Versachlichung der Geschäftsformen — 42. Die Rationalisierung der Preisbildung — 43. Das Risiko und seine Bekämpfung — Die Bindung des Marktes — 45. Die Stabilisierung der Konjunktur — 46. Die Geschäftsformen der Unternehmung — 47. Das Flechtwerk der Aktiengesellschaften — 48. Die Finanzierung fremder Wirtschaften — 49. Die Betriebsformen — 50. Die Abgrenzung der Betriebe gegeneinander — 51. Die Konzentration — 52. Die Verwissenschaftlichung der Betriebsführung — 53. Die Vergeistung des Betriebes — 54. Die Verdichtung der Betriebe — Schluß (Rückblick und Ausblick — Die Gesamtwirtschaft): 55. Der Kapitalismus — 56. Die vorkapitalistischen Wirtschaftssysteme — 57. Die Bauernwirtschaft — 58. Die Genossenschaftswirtschaft — 59. Die Gemeinwirtschaft — 60. Das Wirtschaftsleben der Zukunft.